

Brief zum 1. August von Regierungschef Hans Brunhart

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - (1983)

Heft 4

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938300>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Brief zum 1. August von Regierungschef Hans Brunhart

Zum 1. August - dem Schweizerischen Nationalfeiertag - übermittelte der Fürstliche Regierungschef, Hans Brunhart, Präsident Werner Stettler ein persönliches Schreiben, in dem er ihm für die seit Jahrzehnten erbrachten Leistungen und für das Verständnis bei der Lösung von zwischenstaatlichen Probleme seinen herzlichsten Dank aussprach. In seinem Brief führte Regierungschef Brunhart weiter aus: "Die Erarbeitung solcher Lösungen erfordert gerade im Verhältnis zwischen der Schweiz und Liechtenstein das Verständnis beider Partner und ich bin glücklich darüber, dass Entscheidungen, welche durch die Behörden getroffen werden, auch von der Bevölkerung von beiden Seiten des Rheins verstanden und auch mitgetragen werden. Das Verhältnis zwischen der Schweiz und Liechtenstein wird auch oft als ein besonderes Verhältnis beschrieben. Aber dafür gilt auch, wie für alle Freundschaften und guten Nachbarschaften, dass sie gepflegt werden müssen und keine Selbstverständlichkeit sind. Für den bedeutsamen Beitrag, welchen Sie zur Pflege dieses Verhältnisses leisten, möchte ich Ihnen heute herzlich danken und Ihnen und allen Ihren Mitbürgern in unserem Lande gerade aus heutigem Anlass alles Gute wünschen."

61. Auslandschweizertage in Zürich

Die 61. Auslandschweizertage der Auslandschweizerorganisation in Zürich sind vom 26. bis 28. August 1983 bei schönstem Wetter und spürbarer Hitze bei einer Beteiligung von rund 480 Gästen aus dem In- und Ausland über die Bühne gegangen. Höhepunkte waren die Plenarversammlung mit dem Thema "Die Schweiz und die UNO sowie das Referat von Bundesrat Alphons Egli.

Wir werden in unserm nächsten "Mitteilungsblatt" eingehend über diese Tagung berichten.